



Abfälle trennen macht Schule!

Es herrschte gespannte Aufmerksamkeit in der 4a der Michael-Ende-Grundschule in Berlin-Rudow. In ihrer Klasse waren Schmuck und Andreas Büttner im Auftrage der BSR als mobiles Umweltbildungsteam für Schulen zu Gast. Sie übten mit den Kindern wie Abfälle richtig entsorgt werden und erklären auch, warum sie so wertvoll sind:

Aus Altpapier zum Beispiel kann wieder neues Papier- und Verpackungsmaterial hergestellt werden. Bis zu acht Mal hintereinander ist das möglich. Damit ist Altpapier der wichtigste Rohstoff für die Papierherstellung. Im Jahr 2012 wurden in Berlin 178.986 Tonnen Altpapier gesammelt. Das sind 53 Kilo pro Kopf. Durch diese Altpapiermenge aus den Blauen Tonnen wird jedes Jahr mehr Holz gespart als im ganzen Grunewald wächst. Es lohnt sich also Altpapier in die dafür vorgesehene Tonne zu



STOPP MAL!

Das Mobile Team der BSR kommt kostenlos in Berliner Grundschulen. Für Kitas sind Müllmann Dino und Fridolin der Kompostmacher zuständig und zeigen Kindern ab 5 Jahren spielerische, wie Abfall richtig sortiert wird. Auch der Besuch eines Recyclinghofes ist möglich.

Infos: www.BSR.de/9469.html
 Terminanfragen:
Umweltbildung@BSR.de
 oder ☎ 7592 49 00

Recyclingkreislauf des Papiers



befördern. Nur durchgefärbte Papiere, gebrauchte Taschentücher, Servietten, Küchentücher, Windeln und Staubsaugerbeutel gehören in die Hausmülltonne. Ihr Inhalt wird verbrannt und es entsteht dabei Wärme zum Heizen unserer Häuser und Wohnungen. Aus allen anderen Abfällen unserer Haushalte entstehen in Stoffkreisläufen wieder neue Produkte.

Die Kinder der 4a verstanden im Laufe ihrer beiden Unterrichtsstunden mit dem Mobilien Team der BSR sehr gut, warum es so wichtig ist, Gläser nach ihrer Farbe in die richtige Glas- tonne zu werfen und Plastik- oder Folien- verpackungen in die Wertstofftonne: Denn Abfälle sind Wertstoffe. Sie können wieder zu neuen Produkten verarbeitet werden und das spart knappe Rohstoffe. So wird Altglas bei

hohen Temperaturen eingeschmolzen und zu neuem Glas geformt. Aus Plastikabfällen wird ein Granulat produziert, das z.B. wieder für Herstellung neuer Blumenkästen, Funktionskleidung und Mülltonnen genutzt wird. Diese Prozesse nennt man Recyclingkreisläufe. Sie sind wichtig damit die Rohstoffe der Erde nicht allzu schnell aufgebraucht werden müssen. Neben solchen ernstesten Fakten, kam auch der Spaß für die 4a in diesen beiden Schulstunden nicht zu kurz. Im Abfallsortierspiel am Computer wetteiferten die Kinder am Ende um hohe Punktzahlen und merkten: Es ist nicht immer einfach, Abfälle in die richtige Tonne zu befördern, aber sehr wichtig!